

Befreiungsschlag durch vierte Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 28. Februar 2015 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 01. März 2015 um 09:44 Uhr

Obwohl die vierte Mannschaft weiterhin auf dem letzten Platz der Tabelle verweilen muss, hat sich doch

ihre Ausgangssituation nach diesem zweiten Saisonsieg vom Freitagabend gegen Langeneichstädt wesentlich verbessert die Klasse der Kreisliga halten zu können.

Dabei fing wieder alles an wie immer. Nach zwei Doppelspielen lag der Gegner mit 2:0 in Front. Der erste Satz des letzten Doppels musste auch mit 7:11 abgegeben werden, aber dann zündeten Holger Wohlrab und Dirk Butterling den Turbo und spielten ihre Gegner mit 11:6, 11:7 und 11:3 regelrecht an die Wand. Der erste eigene Punkt war errungen.



Es folgte die erste Runde der Einzelspiele.

Befreiungsschlag durch vierte Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 28. Februar 2015 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 01. März 2015 um 09:44 Uhr

Hatten wir in den letzten Spielen der vierten Mannschaft oftmals die Glücksgöttin "Fortuna" vermisst. Das Klagen darüber muss am Freitag-Abend Erfolg gehabt haben, denn bereits Steffen Berger konnte das erste Spiel gewinnen. Aber Fortuna muss gedacht haben, dass sie sich wieder anderen Aufgaben zuwenden kann, nachdem Steffen Berger 2:0 führte. Ein fataler Irrtum, denn Sven Kowalewicz konnte zum 2:2 ausgleichen. Es begann der fünfte Satz, ging dieser im letzten Spiel in Brachstedt immer für den Gegner aus, konnte den plötzlich Eisdorf gewinnen. Und das blieb nicht der einzige Erfolg bei knappen Ausgängen. Viermal hatte diesmal Eisdorf bei 5-Satz-Erfolgen das bessere Ende für sich.

Neben Steffen Berger konnten an diesem Abend aber auch Lutz Germo und Wolfgang Däne einmal Eingang in das Siegerprotokoll erhalten und Ralf Germo, Holger Wohlrab und Dirk Butterling waren gar zweifach erfolgreich.



Lediglich Gerald Oberreich von Langeneichstädt war heute, weder im Doppel, noch in den Einzelspielen zu bezwingen.

Befreiungsschlag durch vierte Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 28. Februar 2015 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 01. März 2015 um 09:44 Uhr

Am Ende stand auf der Anzeigetafel in Langenbogen, wo heute das Heimspiel stattfand, 5:10. Und wie wohltuend und ungewohnt, die größere Anzahl von Punkten stand auf Eisdorfer Seite.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so. Eisdorf-Power.